



FALLSTUDIE

INTEGRIERTES
DOKUMENTENMANAGEMENT



Kunde

OVE

Branche

Energie

Standort

Deutschland

Partner

TSO-DATA

ENERGIE-CONTRACTOR OVE:

ALLE INFORMATIONEN AUF EINEN KLICK

Der Energie-Contractor *OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz GmbH & Co. KG* aus Bad Rothenfelde hat seine Informationsverwaltung digitalisiert. Dokumente und Informationen sind dadurch schnell zugreifbar, mit Geschäftsvorgängen verknüpft und revisionssicher abgelegt.

Getreu ihrem Motto „Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz“ versorgt die OVE als erfolgreicher Energiedienstleister mittlerweile mehr als 400 Objekte im gesamten Bundesgebiet. Ziel dabei ist die möglichst weitreichende Entlastung der Kunden (Bauherren, Eigentümer und Nutzer von Immobilien) von allen Fragen der Energieversorgung – verbunden mit der preislichen Attraktivität des Endproduktes.

Dafür übernimmt OVE die Planung und Errichtung von Anlagen zur Energieerzeugung und -verteilung sowie von Systemen der Mess- und Regeltechnik, die Finanzierung und den Betrieb von Anlagen sowie die Lieferung und Abrechnung des fertigen Endproduktes Wärme und – sofern ein Blockheizkraftwerk zum Einsatz kommt – des dezentral erzeugten Produktes Strom. Die dabei anfallenden Informationen und

HIGHLIGHTS

Einführung eines
zentralen DMS
und Datenübernahme
aus dem CRM

Vollautomatische
Belegverarbeitung
schafft Effizienz und
Transparenz

Optimale Integration
mit Microsoft Dynamics
NAV durch TSO-DATA
Connector

Dokumente sind je nach Objekt- und Projektbeschaffenheit äußerst vielfältig, oft miteinander verknüpft und müssen revisionssicher nach GoBD abgelegt sein.

Die Verwaltung und Organisation der Objekte und Projekte übernahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OVE bislang in einem CRM-System (Customer Relationship Management), das jedoch keine Möglichkeit der Ablage für dazugehörige Dokumente, wie z. B. Verträge oder Belege, bot. Daneben spielten auch die Dokumente und Berichte rund um das ERP-System Microsoft Dynamics NAV eine große Rolle. Diese galt es in Zusammenhang mit ihrer jeweiligen Transaktion so zu archivieren, dass ein schneller und transparenter Zugriff sichergestellt wird.

Gemeinsam mit TSO-DATA entschied sich OVE für den nächsten Schritt der Digitalisierung des Unternehmens: die Verbesserung der CRM- und ERP-Prozesse durch eine DMS-Lösung.

SCHNELLER ZUGRIFF, TRANSPARENZ, REVISIONSSICHERHEIT

Die Anforderungen der OVE enthielten neben dem Wunsch nach einem schnelleren Zugriff auf die vorliegenden Informationen auch den Bedarf nach einer einheitlichen und abteilungsübergreifenden Dateiablage, um so gleichzeitig mehr Transparenz zu schaffen. Da der Erfolg einer digitalen Transformation in einem Unternehmen aber auch am Anwender des neuen Systems hängt, war der OVE besonders wichtig, eine nutzerfreundliche Lösung einzusetzen, welche sich an die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren organisatorischen Strukturen anpassen lässt.

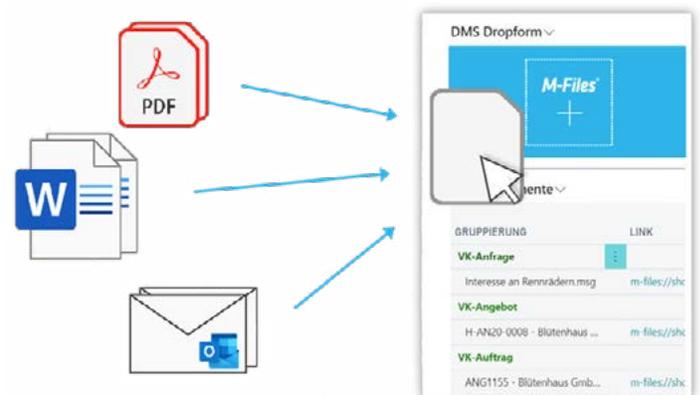
Aufgrund der Art der abzulegenden Dokumente (Belege, Verträge, etc.) und Informationen sollte die Lösung selbstverständlich auch die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen

und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) erfüllen und eine revisionssichere Ablage gewährleisten.

SMARTES UND ZIELGERICHTETES KONZEPT

Um den Bedarf der OVE zu erfüllen, wurde ein Konzept erarbeitet, das im ersten Schritt die Ablösung des CRM-Systems durch die Dokumentenmanagement-Lösung M-Files vorsah. Damit wird die zielgerichtete Verwaltung und Ablage von Projekten und objektrelevanten Dokumenten erheblich erleichtert.

Durch den metadatenbasierten Ansatz von M-Files lassen sich Informationen innerhalb der DMS-Umgebung deutlich schneller finden. Die Informations- und Dokumentenverwaltung ist unabhängig vom Speicherort und konzentriert sich auf die durch den Anwender hinterlegten und frei definierten Metadaten (z.B. Autor, Datum, Titel, Kunde, Vertrag, Angebot, etc.). M-Files wird in der Cloud betrieben und ermöglicht einen 24/7-Zugriff auf alle wichtigen Dokumente von nahezu jedem Ort. So ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OVE sichergestellt, dass auf einem einheitlichen Informationsstand gearbeitet wird. Ein weiterer Vorteil der Cloud-Lösung ist, dass keine Investition in eine eigene Serverinfrastruktur mit zusätzlicher Wartung und ggf. weiteren Ressourcen erfolgen muss.



Der DMS Connector optimiert den Workflow

Die Herausforderung der Anbindung der von OVE eingesetzten ERP-Lösung Microsoft Dynamics NAV an M-Files wurde mittels des DMS Connector gelöst, einer von TSO-DATA für genau diesen Prozess entwickelten Schnittstelle. Das Add-on sorgt für einen reibungslosen Ablauf von Vorgängen wie der Archivierung von Eingangsrechnungen und Verkaufsbelegen.

Parallel werden die Stammdaten des ERP-Systems repliziert, um Dokumente mit Bezug zu eben diesen Stammdaten (Debitoren, Verträge, Messstellen, etc.) in M-Files ablegen zu können. Bei der Übertragung von Stammdaten und Vorgängen werden alle Dokumente aus dem ERP-System Microsoft Dynamics NAV automatisch in M-Files mit Metadaten wie bspw. Nummer, Kontakt, etc. aus NAV versehen.

„Unsere Anforderungen waren auch Herausforderungen, aber für uns letztlich unumgänglich, um für die digitale Zukunft richtig aufgestellt zu sein. TSO-DATA hat unsere Bedürfnisse auch im Detail verstanden und ein Konzept vorgelegt, das gemeinsam hervorragend umsetzbar war.“

Dennis Birkenhäger

Controlling und Projektleitung bei OVE

Die Anwender können auf diesem Weg gescannte Belege aus der täglichen Eingangspost über das ERP-System in M-Files sichten und den richtigen Vorgängen zuordnen. Dem Wunsch nach einem individuellen Genehmigungsworkflow im Rahmen der Rechnungsprüfung und -archivierung wird hierbei mit M-Files entsprochen und erlaubt einen smarten Prüfprozess.

PROOF OF CONCEPT

Um auch für OVE sicherzustellen, dass das erarbeitete Konzept der richtige Weg in die digitale Zukunft ist, wendet TSO-DATA eine eigens entwickelte Proof-of-Concept-Methodik an, die vor dem eigentlichen Projektstart wichtige Schritte durchspielt und das Zusammenspiel und die Belastbarkeit der Systeme prüft. Damit dient sie auch als Grundlage für die spätere Investitionsentscheidung der OVE, denn in dieser Phase werden Lizenzgebühren für Software und ggf. Hardware von TSO-DATA übernommen. Da hierbei auch schon Soll-Anforderungen in einer Testumgebung umgesetzt wurden, ergab sich für OVE schnell ein klares Bild, dass das vorgeschlagene Konzept die Bedürfnisse voll erfüllt und die Umsetzung wurde angestoßen.

DIGITALE TRANSFORMATION – DMS IM ZENTRUM

Um die im CRM-System vorhandenen Daten, wie bspw. Projekte, Objekte, Kontakte, Notizen etc., sauber in das Dokumentenmanagementsystem M-Files übernehmen zu können, setzte TSO-DATA auf die Schnittstelle seines Partners KingswaySoft. Die Anbindung von M-Files an das

vorhandene ERP-System erfolgte dann wie geplant mittels des TSO-DATA Add-ons DMS Connector.

Es bot sich an, in diesem Ablauf auch eine vollautomatische Belegverarbeitung zu integrieren. Hier griff man auf die Lösung Document Capture von Continia zurück, die einen effizienten Prozess bei der Rechnungsverarbeitung sicherstellt und parallel die Vorteile von ERP und DMS voll nutzt.

Die Abbildung des gewünschten mehrstufigen Genehmigungsworkflows für Rechnungen und Gutschriften ließ sich perfekt in M-Files darstellen und wurde von TSO-DATA mit der von OVE in M-Files festgelegten Metadatenstruktur konfiguriert.

Dank der strukturierten Konzeptschritte, einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit und gegenseitig tatkräftiger Unterstützung betrug die Projektdauer für die Gesamtssetzung weniger als ein halbes Jahr. Die intensive Nutzung von M-Files in zentraler Position – wie bei OVE – zeigt, dass ein intelligentes Dokumentenmanagementsystem sich auch als besondere Unternehmenslösung mit Mehrwert einsetzen lässt.

„Die große Anzahl an Dokumenten erfordert von uns eine saubere Organisation und Verwaltung. Dies effizient zu gestalten konnten wir mit den von TSO-DATA angebotenen Lösungen rund um das Dokumentenmanagementsystem M-Files perfekt abbilden.“

Christoph Baumann

IT-Management bei OVE



PARTNER



Die TSO-DATA GmbH ist Teil der TSO-DATA Gruppe, die mehr als 200 Mitarbeiter:innen an den Unternehmensstandorten Osnabrück, Nürnberg und Bremen umfasst. Als IT-Spezialist und Microsoft Dynamics Partner entwickeln, implementieren und realisieren die Expertinnen und Experten innovative IT-Lösungen und bieten individuelle Dienstleistungskonzepte – national und international. Dabei setzt TSO-DATA auf moderne und zukunftsorientierte Technologien, die sich speziell an die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen anpassen lassen.

Der Fokus des Lösungsportfolios liegt dabei auf der ERP-Lösung Microsoft Dynamics 365 Business Central / NAV, den Branchenlösungen KatarGo und LS Central für den Versand- und Einzelhandel, Dynamics 365 - CRM, Dokumentenmanagement mit M-Files und Microsoft SharePoint, Business Intelligence mit Microsoft Power BI und TARGIT sowie auf IT-Infrastruktur- und Cloud-Services.

www.tso.de | info@tso.de | +49 (0)541 / 1395-0

ÜBER M-FILES

Die KI-basierte Lösung für intelligentes Informationsmanagement von M-Files verbindet und analysiert alle Dokumente und Informationen im Unternehmen – über jede Plattform und jedes Repository hinweg – um sie zu bewerten und Zusammenhänge erkennen zu können. Damit können jedem Mitarbeiter die richtigen Informationen zur richtigen Zeit und im richtigen Kontext angeboten werden. Zudem können Geschäftsprozesse automatisiert, Governance und Compliance gewährleistet und Risiken minimiert werden. M-Files hat Niederlassungen in acht Ländern weltweit. Tausende von Unternehmen in mehr als 100 Ländern – darunter NBC Universal, OMV, SAS Institute und ThyssenKrupp – nutzen M-Files um ihre Geschäftsinformationen und Prozesse effizient und sicher zu verwalten: A Smarter Way to Work.

Mehr Informationen unter: www.m-files.de

Website

www.m-files.de

Kontakt

contact@m-files.com

Telefon

+49 (0)2102 42 – 0616

M-Files[®]
The Smarter Way to Work.